

RICHTIGES LÜFTEN UND HEIZEN

Feuchtigkeitsschäden vermeiden und mit möglichst geringen Heizkosten ein angenehmes Raumklima schaffen.

Tipps und Tricks zum richtigen Lüften und Heizen

- Alle Räume ausreichend beheizen, auf solche, die nicht ständig genutzt werden oder in denen etwas niedrigere Temperaturen bevorzugt werden
- Die Wärmeabgabe der Fußbodenheizung nicht durch ungeeignete Teppiche behindern
- Türen zu weniger beheizten Räumen möglichst geschlossen halten, sodass sich keine Feuchtigkeit, die mit der wärmeren Luft kommt, an die Außenwandflächen niederschlagen kann
- Möbel mit ausreichendem Abstand zur Wand (min. 5cm) aufstellen, sodass eine Raumzirkulation im ganzen Raum stattfinden kann, wodurch sich die Wandoberflächentemperatur erhöht und Feuchtigkeit vermieden wird
- Zusätzliche Luftbefeuchtung sollte vermieden werden, da sonst die Gefahr eines Feuchtigkeitsniederschlags größer wird
- Regelmäßig lüften, um ein gesundes Raumklima zu schaffen, die Feuchtigkeit abzuführen, die verbrauchte Luft zu ersetzen und den Baukörper zu schützen
- Verfügt Ihre Wohnung über Außenluftdurchlässe (Kästen an den Fenstern), sind diese ständig freizuhalten und nicht durch Möbel oder Gardinen zuzustellen
- Den Durchlüftungsvorgang möglichst kurzhalten (5 bis 10 Minuten), dann ist die verbrauchte, feuchte Raumluft ersetzt, und Fenster, sowie Türen dabei möglichst weit geöffnet halten, um so wenig Heizenergie wie möglich zu verlieren
- Den Durchlüftungsvorgang bis zu drei Mal am Tag wiederholen
- Ständiges Dauerlüften, z. B. durch gekippte Fenster, während der Heizperiode vermeiden, da dies für den Luftaustausch nutzlos ist und zur Auskühlung der Wände führt
- Größere freigesetzte Dampfmengen, z. B. beim Duschen oder Kochen, sollten sofort abgeführt werden, sodass sich der Dampf nicht in der gesamten Wohnung verteilt